

POLIZEI SV



**KÖLN
1922
e.V.**

11/2007

www.psv-koeln.de



**Siegerehrung
Leichtathletik**



Ihr Fachmann
Geprüfter Restaurator
Baudenkmalfleger

Carlu. Hans Seher

STUKKATEURMEISTER

☎ **46 32 21** Telefax 46 28 08

50937 KÖLN · BERRENRATHER STR. 484-486

- Innenputz
- Außenputz
- Stuckarbeiten
- Betonsanierung
- Spezialist für Restaurierung
denkmalgeschützter Fassaden
- Trockenausbau
- Umbau- und
Beiputzarbeiten
- Wärmedämmung

Lützenkirchen

Heizung * Sanitär * Lüftung * Klima

Kundendienst * Wartung

Instandsetzung * Erneuerung

Badrenovierung mit Service

"Alles aus einer Hand"

24 – Stunden – Notdienst

Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 4 50858 Köln

Tel. 02234-92160, Fax 02234-921699,

E-Mail: info@luetzenkirchen-koeln.de

"Erfahren"
Sie den Unterschied!
Anruf genügt!



Wählen Sie 2882 oder 19410

PSV

Polizei-Sportverein Köln 1922 e.V.

Schirmherr:

Polizeipräsident Köln Klaus Steffenhagen

Ehrevorsitzende:

PD a.D. Jürgen Haase

EPHK a. D. Walter Prinz

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vors. PD Peter Römers

2. Vors. EPHK Jörg Jansen

Kassierer EPHK Reinhard Schüttler

Vereinsanschrift / Geschäftsstelle:

Geschäftsführerin POK in Petra Nentwich

Polizeipräsidium Köln

Walter-Pauli-Ring 2-4, 51103 Köln

Telefon 2 29 / 20 85 · Telefax 2 29 / 37 32

E-Mail: info@psv-koeln.de

Internet: www.psv-koeln.de

Sparkasse KölnBonn, Kto.-Nr. 1457 22 18

(BLZ 370 501 98)

Pressewart:

RI z. A. Claus-Dennis Lange (V.i.S.d.P)

Polizeipräsidium Köln

Walter-Pauli-Ring 2-4, 51103 Köln

Telefon 02 21 / 229 - 38 15

E-Mail: claus-dennis.lange@polizei.nrw.de

Anzeigenwerbung:

Polizei-Sport-Werbung L. Gäde,

Aachener Straße 522, 50933 Köln,

Telefon 02 21 / 49 68 38

Mauer, Sterrenhofweg 2, 50858 Köln

Telefon 48 85 28

Druck:

Schäfer & Schott GmbH,

August-Euler-Straße 5, 50259 Pulheim

Tel. 0 22 38 / 4 68 00-0, Fax 0 22 38 / 4 68 00-20

info@schaefer-schott.de

www.schaefer-schott.de

Artikel, die unter dem Namen des Verfassers oder seinem Zeichen veröffentlicht werden, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Nachdrucke: – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von fotografischen Vervielfältigungen, Mikrofilmen u. a. sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion unter genauer Quellenangabe gestattet. Die Benutzung von Anschriften zu Werbezwecken ist untersagt und wird als Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen über unlauteren Wettbewerb (Gesetz vom 7. 6. 1909) bzw. als Verletzung des Urheberrechts (Gesetz vom 16. 6. 1909) strafrechtlich verfolgt. Auch ist die Benutzung von Ausschnitten zur Anzeigenwerbung untersagt.



Leichtathletik-Abteilung

Vom 13. bis zum 15. August fanden die Vereinsmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen in der Leichtathletikabteilung des PSV Köln auf der Bezirkssportanlage in Weidenpesch statt (siehe Heft 09-2007). Am 09. Oktober fand nun die Siegerehrung der jungen Spitzensportler statt. Mit passender Musikeruntermalung (Queen, We are the Champions) bekamen unsere Talente ihre Urkunden vom 2. Vorsitzenden unseres Vereins, Jörg Jansen und der Geschäftsführerin, Petra Nentwich, überreicht. Als Belohnung für die sportlichen Leistungen gab es zusätzlich noch den Polizeihund „Socke“.

Wir bedanken uns bei allen Kindern und Jugendlichen für ihre Teilnahme, bei den Eltern und natürlich bei Kerstin Pieck und Walter Foith für die Organisation.



So sehen Gewinner aus. Von links nach rechts: Annika Pieck, Lisa Köppel, Vanessa Gräf, Trainerin Kerstin Pieck, Miriam Krebs, Melina Papafioti, Rebecca Thiess, Celina Putzer und Trainer Walter Foith.



Erfolgreich bei PSV-Vereinsmeisterschaft in der Leichtathletik. Von links nach rechts: Vanessa Godesberg, Sophia Luiken, Katharina Wohlan und Janina Stollberg



Strahlende Sprinterinnen bei Siegerehrung nach PSV-Vereinsmeisterschaft. Von links nach rechts: Lisa Schmidt und Sarah Goller.



Ein Bericht über die Trainer C – Ausbildung von Stefanie Kulartz / Abteilung Judo / Ju-Jutso

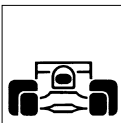
Vom 28.07. bis zum 03.08.07 ging unsere Trainer C – Ausbildung - Breitensport an der Sportschule Wedau. Das Essen und die Zimmer waren bescheiden aber ausreichend. An den meisten Abenden haben wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein getroffen und an einem Abend wurde mit guter Stimmung gegrillt. In den Praxis- und Theoriestunden haben wir jede Menge über den Umgang mit Kindern und allem was dazu gehört gelernt. Da wir meist bis 21 Uhr und auch länger Training hatten und man sich danach noch im Sportlertreff getroffen hat, waren die Nächte sehr kurz und der Morgen, verursacht durch den Muskelkater, meist sehr schmerzvoll. Die meiste Zeit verbrachten wir im Dojo, um die verschiedenen Übungsformen selber auszutesten und auch herauszufinden. Wir feierten auch den Geburtstag eines unserer Referenten, dem Sven Karpinski, mit ein bisschen Kuchen. Die Gruppendynamik war sehr gut und es hat uns trotz des manchmal harten Trainings allen Spaß gemacht.



*Stefanie Kulartz
Abt. Judo / Ju-Jutso*

Gerüstbau Martin

**Stahlrohr
Inh. P. Keil Ww. GmbH
Koblenzer Straße 15, Tel. 382587
50968 KÖLN**



Bergische Impressionen – eine Oldtimer Ausfahrt des MSC Heiligenhaus Sommerzeit am Vereinsgewässer „Gut Hasselrath“

Starker Norden

Im Sommer dieses Jahres, genauer am 22.07.2007, fand wieder die Oldtimer Ausfahrt des MSC Heiligenhaus statt. An dieser Veranstaltung nahmen auch die Fahrer Jonny Hoffmann (als Fahrer) und Peter Messner (als Beifahrer) der Motorsportabteilung des PSV Köln mit einem VW Käfer teil.

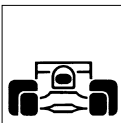
Gegenüber dem Vorjahr verzeichneten die „Bergischen Impressionen“ einen Zuwachs von 14 Teilnehmern. Allein 30 der insgesamt 47 Teams startete in der sportlichen Wertung. Für diesen überraschend großen Anteil sorgte der gute Ruf der „normalen“ Ori des MSC Heiligenhaus und das Deutschland weit aus-

geschriebene Prädikat „ADAC Klassik Cup“. Der Cup lockte Spitzen – Teams aus dem Westen und Norden ins Bergische Land.

Das im März getestete Hotel im Eulenthal war erstmals Start- und Ziellokal der Oldtimerausfahrt. Von hier aus ging es über abwechslungsreiche, auch den ortskundigen Lokalmatadoren unbekannte Sträßchen. Das Bergische Land präsentierte sich bis zur Mittagsrast dabei von seiner trockenen und landschaftlich reizvollsten Seite, so wie es der Titel der Fahrt vorgab.

Der Start war gleichzeitig der Beginn der ersten Gleichmäßigkeitsprüfung inklusive geheimer Schnitüberwachung und





Motorsport-Abteilung

einer festen Zielzeit. Es folgte eine kleine Überführung und dann eine Orientierungsetappe. Nach der Mittagspause in Eitorf wiederholte sich dieser durchdachte Fahraufbau in der zweiten Runde. Auch die bunten Fahraufträge sind seit Jahren bekannt. Schlecht zu erkennende doppellinige Wege seien im Zweifelsfall als solche zu interpretieren, so Fahrleiter Hans Grützenbach bei der Fahrerbesprechung. Und diese freie Interpretationsaufgabe entpuppte sich leider zum Knackpunkt der Fahrt.

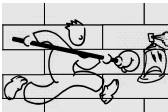
Am Ende beanspruchten die Gäste aus dem Norden die drei Podestplätze. Gregor Schmitz / Reinhold Wisniewski (Remscheid), sowie Hartmut Geitz / Mario Reichler (RG Oberberg) hatten im Jahr 2006 die ersten beiden Plätze belegt. Bei den Remscheidern, die wie das Spitzentrio nur 10 Strafpunkte kassierten, sorgte nun die vergeigte GLP 1 für Rang vier. Bei der Mannschaft der RGO war es das Übersehen eines dieser kleinen schwarzen Striche, was trotz der Bestwerte in der GLP- Wertung nur noch die fünfte Position erlaubte.

Auch andere erfahrene Copiloten stolperten über die Interpretationsaufgabe. Ricarda Walendy und Dirk Kamps reihten sich da unfreiwillig ein und wiesen ihren Fahrern die etwas längere Abkürzung. Mit den Plätzen 8 und 13 lagen auch beide hinter ihren Erwartungen zurück.

Die gesammelten Eindrücke dieser Veranstaltung und deren Bewertung auf diese eine Aufgabenstellung zu reduzieren, ist falsch, nicht objektiv und ungerecht, aber irgendwie hielt sich die Begeisterung bei den betroffenen Teams in Grenzen.

Die Teilnehmer der Motorsportabteilung des PSV Köln, Jonny Hoffmann (Fahrer) und Peter Messner (Beifahrer), erreichten den 12. Platz von 19 Teilnehmern in der Klasse Kategorie Sport. In der Gesamtwertung erlangten sie den 22. Platz von 30 Teilnehmern.

Mario Reichler
MSC Heiligenhaus

	Graffiti	Für Sprühdosenentäter brechen schwere Zeiten an! Preiswerte Graffiti-Entfernung und Präventivschutz mit Garantie In der Garantiezeit säubern wir kostenlos bei weiteren Farbanstrichen!
---	-----------------	--

Pro Urbano GmbH · Tel.: 02 21 / 12 00 00 · www.antigraffiti.de
Waltherstraße 80 · 51069 Köln · Fax: 7 83 08 95 · info@pro-urbano.de



Sommerfest der Hundesportler

Es war ein ungewöhnlicher Tag des Jahre 2007. Wir befanden uns in der kalendarischen Jahreszeit Sommer und die Sonne schien. Warum das so war, wissen wir auch nicht aber es hätte besser nicht sein können.

Alle waren eingeladen, sogar schriftlich ohne Rückantwort.

Wir Hundesportler haben uns nicht nur zum jährlichen Sommerfest zur Platzanlage eingefunden sondern wir wollten einen runden Geburtstag feiern, ohne dass der Glückliche davon wusste.

Das Geburtstagskind, wenn man da von Kind noch reden kann war am 09.08.2007

80 Jahre

alt geworden. Ehrengäste waren zur Freude des „Schuldigen“ und der gesamten Abteilung gekommen. Unser Ehrenvorsitzender Herr Haase und seine Gattin hatten den Weg nach Godorf gefunden, um der Feier den gebührenden Rahmen zu geben.

Der Festtisch war köstlich gedeckt und alle konnten in netter Runde einige schöne Stunden verbringen.

Allen „Heinzelfrauen und Heinzelmännchen“ herzlichen Dank.

Aber wer hatte Geburtstag?

Werner Hennings, geboren am 09.08.1927, unser alter Abteilungsleiter.

Für diejenigen, die ihn nicht kennen hier eine kleine Vorstellung:

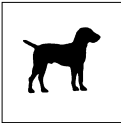
Herr Hennings wurde 17 jährig in die Wehrmacht einberufen und kehrte nach 2 Verwundungen und anschließender russischer Gefangenschaft 1951 wieder in die Heimat zurück.

Im Mai 1956 gehörte er zu den ersten Angehörigen der Bundeswehr und wurde im Oktober 1980 mit dem Spitzendienstgrad Oberstabsfeldwebel in seine verdiente Pension geschickt.

Aber wer rastet der rostet und Herr Hennings suchte sich beruflich und im Hobby neue Herausforderungen. Seit 1951 war er Hundenarr und nichts lag näher als sich im Umfeld seines Wohnortes Köln nach einer sportlichen Betätigung mit dem Hund umzuschauen. Er trat 1992 in den PSV Köln ein. Eine sportlich einmalige Chronik zeichnet ihn aus:

Vereinseintritt: 01.10.1992

Insgesamt startete er an 78 Turnieren und seine erste Wertung lag mit 202 Punkten noch im „überschaubaren“ Bereich. Innerhalb eines Jahres erar-



Hundesport-Abteilung

beitete er sich mit Trainingsfleiß, sportlichem Talent und „Hundeverständnis“ die Kreismeisterschaft, Landesmeisterschaft und am 10.09.1994 die Deutsche Meisterschaft im Turnierhundsport.

Beste Wertung seiner Karriere mit 276 Punkten

Es folgten am:

16.09.1995

3. Platz Deutsche Meisterschaft im Turnierhundsport in Heidenheim

01.09.1996

2. Platz Deutsche Meisterschaft im Turnierhundsport in Issum

1997

Hüftgelenkoperation

20.09.1998

Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft und Abbruch wegen Muskelfaserriss

insgesamt:

6 x Kreismeister

6 x Landesmeister

1 x Deutscher Meister

1 x 2. Platz DM

1 x 3. Platz DM

Er ist Träger des großen Hundeführersportabzeichen mit Kranz.

Vorstandsarbeit:

04.05.1995 – 25.04.1999

1. Abteilungsleiter der Abt. Hundesport
er legte 1999 sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder

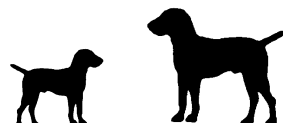
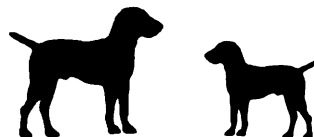
2002 – 31.03.2007

erneut 1. Abteilungsleiter der Abt. Hundesport

Im Rahmen des Sommerfestes wurde Werner Hennings die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden der Abteilung Hundesport überreicht.

Wir wünschen ihm und seiner Frau beste Gesundheit und weiter viele fröhliche Stunden im Verein.

Abt. Hundesport





12. Faustball – Weltmeisterschaft 2007 in Deutschland

Die 12. Faustball-Weltmeisterschaft der Männer in Niedersachsen wurde mit dem Rekordbesuch von insgesamt 28.000 Zuschauern in den Stadien von Stade, Wildeshausen, Braunschweig und Oldenburg beendet.

Die deutschen Faustballer gingen mit bereits neun bisher erlangten Weltmeistertiteln als Rekordmeister in die Titelkämpfe im eigenen Land.

Österreich – schon vor den Spielen als Geheimfavorit gehandelt – wurde erstmalig im Endspiel gegen Brasilien Weltmeister und brach damit die bisherigen Siegesserien von Deutschland und Brasilien bei Weltmeisterschaften.

Im Spiel um den dritten Platz setzte sich Deutschland sicher mit 3 : 1 Sätzen gegen die Schweiz durch.

Platzierungen der 12. Faustball-WM (gleichzeitig Teilnehmerfeld):

- Österreich
- Brasilien
- Deutschland
- Schweiz
- Argentinien
- Chile
- Italien
- Namibia
- Dänemark
- Taiwan
- USA
- Japan

Die nächste Faustball-Weltmeisterschaft findet in Österreich statt.

Alle Ergebnisse, Informationen und Bilder im Internet unter www.f Faustball-wm2007.de

*WAP
Faustballabteilung*



„Wismarer Beschlüsse“

Neuwahlen und Strukturentscheidungen bei der Delegiertentagung 01.-03.06.2007 in Wismar

Wahlen

Anlässlich der diesjährigen Delegiertenversammlung wählten die Vertreter der PSV-Ländervereinigungen das Präsidium des Dachverbandes der PSV Deutschlands turnusgemäß neu.

Der Präsident des Dachverbandes, Burkhard Kowitz, Nordrhein-Westfalen, ließ in seinem Bericht noch einmal seine 10-jährige Amtszeit Revue passieren und zog eine beeindruckende und positive Bilanz.

In den Bundesländern bewegt sich die Polzeisportvereinslandschaft, was letztlich durch die Gründung der „Interessengemeinschaft der sächsischen PSV“ und der „Arbeitsgemeinschaft der PSV Bayerns“ eindrucksvoll belegt wurde. Selbst die personell bedingte Entwicklungsstagnation bei den PSV in Mecklenburg-Vorpommern ist überwunden. „Wismar“ mit seinem PSV steht hier für Aufbruchstimmung und eine neue Kooperation mit dem Innenministerium. Auf den Punkt gebracht: Die Polzeisportvereine sind eine gute Adresse!

1. Ehrenpräsident gewählt

Burkhard Kowitz stand für eine weitere Legislaturperiode nicht mehr zur Verfügung und wurde für sein Engagement und seine Verdienste zum 1. Ehrenpräsidenten des Dachverbandes der PSV Deutschlands gewählt.

Zuvor fanden die Wahlen zum Präsidium statt:

Präsident:

Harald Hagen, Nordrhein-Westfalen

Vizepräsident:

Manfred Tecl, Hessen

Vizepräsident:

Rainer Bretschneider, Sachsen

Geschäftsführerin:

Bärbel Kowitz, Nordrhein-Westfalen

Schatzmeister:

Ulrich Reinecke, Nordrhein-Westfalen.

Beschlüsse

Präsident Harald Hagen stellte die Eckdaten seiner Verbandspolitik für die nächsten 4 Jahre vor.

1. Organisation des Dachverbandes in Form eines gemeinnützigen Vereins.

Ein zentrales Vorhaben ist dabei die Umsetzung der vereinsrechtlichen und gemeinnützigen Neustrukturierung des Dachverbandes der PSV Deutschlands. Erfahrungen aus der 2006 überaus erfolgreich durchgeführten Europäischen Polizeimeisterschaft im Fußball der Männer in Nordrhein-Westfalen haben gezeigt, dass eine gemeinnützig anerkannte Polzeisportvereinigung bei der Vermarktung, Sponsorenansprache und Zuschussbeantragung für Meisterschaften aber auch bei Projektarbeiten flexibel agieren kann.

2. Verstärktes Engagement im Wettkampfsport im Bund und den Ländern

„Der dienstliche Wettkampfsport der Polizei ist ohne das Engagement der Polzeisportvereinigungen kaum noch finanzierbar!“ stellte Harald Hagen selbstbewusst fest.

Dabei ist eine Kooperation mit den Innenministerien natürlich wesentlich leichter

umzusetzen, wenn der Landessportbeauftragte der Polizei mit dem Präsidenten des Dachverbandes der Landes-PSV verhandeln kann und nicht mit zahllosen Vereinsvorständen Kontakt halten muss.

Mit einer Dachorganisation, wie dem Verband der Polizeisportvereine Deutschlands ist die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Polizeisportkuratorium, dem Deutschen Olympischen Sportbund, dem Bundesministerium des Innern, den Landesinnenministerien und -senatoren, dem Deutschen Fußballbund und beispielsweise der UEFA natürlich wesentlich einfacher und erfolgreicher zu gestalten, als ohne.

3. Intensivierung der Kooperation bei der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit
Was für den Wettkampfsport gilt, gewinnt bei der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit immer mehr an Bedeutung. Die Polizeisportlerehrung des Innenministers in NRW wurde bereits erfolgreich durch PSV ausgerichtet. Tage der Polizei erfahren durch die Veranstaltergemeinschaft von Polizeibehörde und Verein eine Bereicherung.

4. Präventionsprojekte

Schon traditionell beteiligen sich PSV auch an Präventionsprojekten der Polizei. Hingewiesen sei dabei auf das Projekt „EM-JUG“ (www.em-jug.de). Hinter dem Begriff „emanzipatorische Jugendarbeit“ verbirgt sich ein seit 1994 umgesetztes Programm für Kinder, Jugendliche, Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen, sowie den Übungsleiterinnen und Übungsleitern in den Polizeisportvereinigungen, inzwischen auch anderen im LandesSportBund organisierten Vereinen.

Immer noch großer Nachfrage erfreuen sich die Fahr- und Sicherheitstrainings für Pkw- und Kradfahrerinnen und -fahrer, Seniorentrainings für eine sicherer Verkehrsteilnahme und die Programme zur Wiedereingliederung von Unfallkindern.

Im Rahmen der Schulbetreuung durch die Polizei zeigen die gemeinsame Schulsportausrichtung von Lehrern und PSV-Trainer Erfolge, zum einen konnten Mitglieder für den Verein gewonnen werden, zum anderen trauen sich die Kinder und Jugendliche vermehrt die Polizei anzusprechen und von ihren Ängsten, Nöten und Beobachtungen zu berichten. Als besonders zugkräftig haben sich dabei auch die Auftritte von regional bekannten Sportlerinnen und Sportlern erwiesen (z.B. einmal mit Fußballprofis spielen, schwimmen mit der Deutschen Meisterin, usw.).

Für unstrukturierte Gruppen von Jugendlichen, die „irgendwo abhängen“ ist das Projekt

„Sport statt Gewalt“ aus Mecklenburg-Vorpommern wie eine Eintrittskarte in diese Zielgruppe zusehen. Polizei und PSV fahren mit einer mobilen Street-soccer-Anlage an die Treffpunkte und bieten ein vereinsunabhängiges Sportprogramm (Fußball oder Basketball), regional inzwischen auch mit den StadtSportbünden in Kooperation.

Informationen dazu und darüber hinaus finden Sie auf unserer Homepage www.psv-nrw.de mit einem Link zu den Infos der Polizeisportvereine Deutschlands.



Aktivitäten für unseren Sport

Ab Mitte September bis in den „goldigen“ Oktober hinein waren unsere Sport-schützen in einer besonderen Trainings-initiative gefordert. Der Schießstand, auf welchem wir Mieter sind, musste in einigen Sicherheitsdetails überarbeitet werden. Darin steckt die Silbenkombination „arbeit“ und die hatte es in sich.

Zur Unterstützung der Hubertus-Schützen, hier besonders genannt der Standort, Albert Hubrath, die gute Seele und treibende (meist selbst und allein arbeitende) Kraft traten wir an, um notwendige Arbeiten zu erledigen. Hand-Werker und Schreibtisch-Werker arbeiteten Seite an Seite ...

Die Deckung musste verbessert, mehrere Kubikmeter Sand geschaufelt und verteilt werden.

Der Improvisationskunst des SK Solito sei Dank; im Handumdrehen zauberte er aus Edelstahlresten brauchbare Hilfsmittel. Was beim Hausbau das Richtfest, war für uns eine deftige Brotzeit, um die leeren Energiereserven wieder aufzufüllen.

Inzwischen ist die behördliche Abnahme des Standes erfolgt: „Mängelfrei!“

Die (vermeidbare) Niederlage

Am 18.10.07 fand der Rundenwettkampf/ Rück-Kampf gegen den Frechener Schützenverein statt. Alle traten hoch motiviert an, aber Fortuna oder sonst eine mythische Gestalt war uns nicht hold.

Nachdem der Hin-Kampf gewonnen worden war, wurde diesmal die gegnerische Mannschaft erster Sieger.

14 Ringe hatten uns zum Sieg gefehlt. Selbst die Spitzenleistung von SK Arentowicz konnte diese Niederlage nicht verhindern.

Gerüchten zufolge soll noch vor dem nächsten Rundenwettkampf es einen

Freundschafts-Kampf geben, um das 1 : 1 inoffiziell zu entscheiden... Der nächste Rundenkampf kommt sicher.



*Die Sportkamera-
den (SK) nicht nur
beim Schießen
„aktiv“*



*Stauende Zu-
schauer, während
schnell ein „dauer-
haftes Provisorium“
gefertigt wird*



*Der Pressewart ROB auf „Recherche“
für den nächsten Bericht*



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen...

Ansprechpartner der PSV-Abteilungen



1. Anglesport

J. Schakowski, Tel.: 02 21 / 70 10 37
Klaus Waßmann, Tel.: 02 21 / 78 51 76



2. Badminton

Volker Scherzberg,
Tel.priv.: 0 22 03 / 98 28 86, dienstl. 2 29 - 39 81
Günter Wagner, Tel.: 02 21 / 1 47-36 47
Tel.priv.: 0 22 04 / 6 25 67



3. Faustball

Walter Prinz,
Tel. priv.: 0 22 33 / 2 23 61



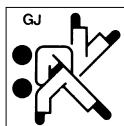
4. Fußball

Kamil Kaplan,
Tel.: 02 21 / 7 60 69 43



5. Gesund und Fit

Dr. med. Oliver Tobolski



6. Goshin-Jitsu

Heinrich Wirtz,
Tel.: 02 21 / 2 29-42 09



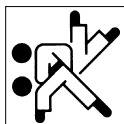
7. Handball

Jan Neugebauer
Mobil: 01 78 / 8 67 51 18



8. Hundesport

Heinz Rühle, Tel.: 0 22 36 / 6 74 20



9. Judo/Ju-Jitsu

Wolfgang Kulartz, Mobil: 01 62 / 6 68 55 21
Wolfgang Büttner, Mobil: 01 62 / 7 19 96 28



10. Leichtathletik

Heinz Jung,
Tel.: 02 21 / 7 12 43 60



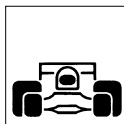
11. Luftsport

Dirk Wagner,
Tel.: 0 24 24 / 90 19 08
Angelika Hermanns
Tel.: 02 21 / 5 90 48 35



12. Modellflug

Manfred Lorenzen,
Tel.: 0 22 54 / 84 68 05
Karl Fuchs, Tel.: 02 21 / 49 35 00



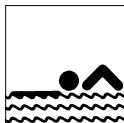
13. Motorsport

Peter Messner,
Tel.: 02 21 / 44 98 91



14. Schießsport

Tom Faber, Tel.: 02 21 / 2 29-87 11
Paul Rendogs,
Tel.: 0 22 34 / 7 39 22



15. Schwimmen

Ingo Speé
Tel.: 02 21 / 51 55 17



16. Volleyball

Frank Kastenholz,
Tel.: 01 72 / 2 14 57 70